Subject: Das linke Auge von Arthur?
Posted by Arthur on Tue, 20 Feb 2007 14:36:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,
unser Arthur hat schon seit langer Zeit diese komische Stelle ums Auge.TA hat gesagt ist nichts weiter und Zähne währen auch ok.Es sieht immer aus wie eingedrückt.Früher hatte er mal nasse Stellen, kam wahrscheinlich vom Zug oder Stress.Beides ist nicht mehr, aber die Stelle sieht immer noch komisch aus.Er kratzt sich auch oder so.Habe mal ein paar Bilder gemacht.Vielleicht hat jemand eine Idee?
Danke
George

Edit (DasNinchen): Bild neu verlinkt. Bitte auch

hier
nachlesen. Danke !

Subject: Re: Das linke Auge von Arthur?
Posted by Echnaton on Tue, 20 Feb 2007 14:51:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi Arthur,
meinst Du den Buckel im Lied ?
LG Echnaton

Subject: Re: Das linke Auge von Arthur?
Posted by Gast on Tue, 20 Feb 2007 15:09:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi,

auf den ersten Blick würde ich mal sagen das da eine Reizung durch den "Sand" vorliegt, es sind kleine Körner im Augenwinkel zu erkennen. Vielleicht juckt er sich deshalb und wenn das Auge ein wenig tränt, dann sieht das Fell um die Augen immer gleich schlimm aus.

Gruß
Boris

---

Subject: Re: Das linke Auge von Arthur?
Posted by Arthur on Tue, 20 Feb 2007 15:24:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

HI, ich meine das zerknautsche fell vorne am Auge.Sieht immer wie eingedrückt aus.
LG
George

---

Subject: Re: Das linke Auge von Arthur?
Posted by Echnaton on Tue, 20 Feb 2007 15:41:36 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi Arthur,
wenn der Liedschluss beeinträchtig ist und
Staub durch das Baden zum Tränen des Auges führt,
könntest Du erst einmal andere geeignete Badegranulate ausprobieren. Eines staubt mehr das andere weniger ;)

Wenn dann das Auge weiterhin Auffäligkeiten zeigt würde ich
es noch mal beim TA vorstellen
LG Echnaton

---

Subject: Re: Das linke Auge von Arthur?
Posted by Arthur on Tue, 20 Feb 2007 15:52:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Meinst du es liegt am Sand? Kommt sowas plötzlich?Was für anderen Sand gibt es noch?Hab nochmal ein anderes Bild dazu.

## File Attachments

1) Arthur2.jpg, downloaded 760 times

---

Subject: Re: Das linke Auge von Arthur?
Posted by Echnaton on Tue, 20 Feb 2007 16:28:23 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi Arthur,
schwer zu erkennen, wenn das Auge nicht nässt liegt es vermutlich nicht am Sand. ;)
Eine Felldeformation kann mehrere Ursachen haben, die würde
ich aber nicht unbedingt als bedenklich ansehen.
Als geeignete Badegranulate sind Attapulgite und Sepitolite
eingestuft. Verschiedene Anbieter beziehen ihre Ware oft aus verschiedenen Gruben, so das sich ein Vergleich ( besonders für die Putz-frau/mann) lohnen kann.
Bei Chinchillas mit unzureichendem Liedschluß, kann es Sinn machen, verschiedene Badegranulate zu testen um eine geringere Staubbelastung des Auges zu vermeiden.
LG Echnaton

---

Subject: Re: Das linke Auge von Arthur?
Posted by Danie on Tue, 20 Feb 2007 16:34:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

wurde mal ein Abstrich der Augenflüssigkeit auf Keime untersucht?

Ich habe da noch so etwas im Hinterkopf ... das Tier mit der Tränenkanalinfektion ist das aber nicht, oder?

Wenn der verstopft ist, bilde sich auch schnell Feuchtigkeit am Auge, in der sich natürlich auch Sand ansammelt ...

---

Subject: Re: Das linke Auge von Arthur?
Posted by Arthur on Tue, 20 Feb 2007 19:38:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi Danie,
ne das ist nicht das Tier.Ich will den Dicken auch nicht immer zum TA schleppen, er hat schon einiges durch in Sachen TA(Kastration,aus dem Käfig gefallen u.s.w.)Na wenns nicht schlimm ist, dann ist es ja ok.
Danke George

---

Subject: Re: Das linke Auge von Arthur?
Posted by Echnaton on Tue, 20 Feb 2007 19:48:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi Arthur,
bedenklich wird es erst wenn das Auge längere Zeit nässt oder
die Stelle wieder mehrfach hintereinander feucht wird ;)
LG Echnaton

---

Subject: Re: Das linke Auge von Arthur?
Posted by Arthur on Tue, 20 Feb 2007 20:49:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi,
danke ,ich glaube es näßt nicht, sondern sieht halt so eingedrückt aus.Früher hat es ab und zu genäßt. Kann es sein,daß das Fell dann so bleibt?Ansonsten geht es ihm gut, halt bisschen moppelig geworden nach der Kastration. Aber fressen tut er gut ,auch harte Sachen.

---

Subject: Re: Das linke Auge von Arthur?
Posted by Echnaton on Tue, 20 Feb 2007 20:57:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi,
eigentlich bleibt das Fell nicht so.
Solltest Du dir mal unsicher sein ob es feucht ist, kanst Du es mit einem Blatt Zigarettenpapier testen. ;)
Das Zigarettenpapier leicht aufdrücken und aufpassen das es der Kleene nicht schnappt und das Auge nicht berühren.
ZP reagiert auf Feuchtigkeit sofort mit nem dunklen Fleck.

LG Echnaton

---

Subject: Re: Das linke Auge von Arthur?
Posted by Arthur on Wed, 21 Feb 2007 19:08:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi,

heute kam mal wieder bischen Eiter aus dem Auge, vorne an der Spitze.Gibt es irgendeine Salbe zum Einreiben oder was kann man da noch tun?
Für jeden Rat dankbar
george

---

Subject: Re: Das linke Auge von Arthur?
Posted by Danie on Thu, 22 Feb 2007 09:33:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi George,

ohne zu wissen, was es ist, doktert man nicht am Chin herum - vor allem nciht an so etwas empfindlichem, wie das Auge :?

Auch wenn du sagst, du möchtest nicht zum TA gehen wegen der stressigen Vergangenheit: wenn du herausbekommen möchtest, was helfen kann, muss die Ursache diagnostiziert werden - da gibt es eine Reihe von Tests, die der TA machen kann (z.B. Abstrich auf Bakterien, Einfärben wegen Verletzungen oder Erkennung von verstopftem Tränenkanal, usw.).

Sei mir nicht bös, aber ich denke nicht, dass wir hier im Forum diese Diagnose durch den TA ersetzen können :blush:

---

Subject: Re: Das linke Auge von Arthur?
Posted by Arthur on Thu, 22 Feb 2007 13:41:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ok,
ich versteh das schon, will nur alle Möglichkeiten ausschöpfen um den TA Besuch zu vermeiden, zumal wie ich ja bereits öfters erwähnte, sich bei uns keiner so richtig mit Chins auskennt.Hätte ja sein können, daß es ein bekanntes Krankheitsbild ist und jemand damit Erfahrungen hat.Habe das Auge beim letzten TA Besuch schon angesprochen, ist nichts verdächtiges zu sehen , hieß es da- weiter beobachten.Tja und da steht man dann da als Leihe. Unterm Strich habe ich hier kein richtiges vertrauen in die TA, deshalb mein Hilfegesuch im Forum.
Sorry
George

---

Subject: Re: Das linke Auge von Arthur?
Posted by Danie on Thu, 22 Feb 2007 13:49:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi George,

ich kann dein Hilfegesuch sehr gut verstehen, auch deine Situation. Aber es ist halt so, dass man kaum etwas aus der Ferne diagnostizieren kann und wir bei deinem Tier an einem Punkt angekommen sind, wo Vermutungen die richtige Diagnose nicht ersetzen können - vor allem kannst du selbst die diagnose auch im Alleingang nicht stellen.

Augenprobleme können unteschiedliche Ursachen haben, das kannst du ja schon in den anderen Threads zu dieser Problematik sehen. Gerade desshalb ist es wichtig, im Ausschlussverfahren diese Möglichkeiten zu prüfen - schnell kann z.B. auch eine bakterielle Infektion chronisch werden oder gar andere Organe befallen.

Wenn wir keine TAs mehr bräuchten, weil wir alles selbst wissen und können, wäre es zu schön um wahr zu sein ...

---

Subject: Re: Das linke Auge von Arthur?
Posted by Tatti on Thu, 22 Feb 2007 15:37:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi,

für mich schaut es auf dem Foto so aus als würde das Auge tränen. Ich kenne es nur so, dass es dann auch feucht ist, selbst wenn wir die Feuchtigkeit nicht spüren.

Ich persönlich würde bei derartigem Erscheinungsbild immer beim Tierarzt einen Abstrich auf Bakterien machen lassen und wenn dabei nichts herauskam auch ein Röntgenbild. Nicht selten findet sich leider hierbei eine Ursache.

Lieber eine Untersuchung zu viel als eine zu wenig. Wenn der Tierarzt es nicht will, würde ich entweder darauf bestehen oder doch nach einem anderen Ausschau halten. Mit dem Vertrauen stehst Du nicht alleine da. Nicht wenige haben schon schlechte Erfahrungen gemacht. Trotzdem hat ein Tierarzt einfach mehr Möglichkeiten und manchmal ist auch ein schlechter Tierarzt bei Hartnäckigkeit doch offen für Untersuchungen. Die Ergebnisse kannst Du ja notfalls noch woanders zur Ansicht vorlegen um eine zweite Meinung einzuholen. Wenn Du mit einer Diagnose nicht sicher bist und dem Tierarzt nicht vertraust, musst Du ja einer Behandlung nicht einfach zustimmen, vor allen Dingen nicht wenn sie Dir falsch erscheint, aber ohne die nötigen Untersuchungen wirst Du nicht herausfinden können ob es etwas

harmloses ist oder ein ernstes Problem.

Ich drücke die Daumen dass es sich um etwas harmloses handelt und Du einen Tierarzt findest der dem nachgeht es herauszufinden.

Liebe Grüße
Tatti

---

Subject: Re: Das linke Auge von Arthur?
Posted by Gast on Thu, 22 Feb 2007 15:46:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo George

hier sind ja schon einige Optionen genannt worden. :)

Ein TA muss eigentlich kein Chinchillaexperte sein wenn es um Augenprobleme geht, denn der Aufbau der Augen und die Funktion und Lage beim Säugetier ist im Grunde immer gleich (ein paar anatomische Abweichung sind vorhanden, gar keine Frage).

Es kann vieles in Frage kommen:
- Zugluft
- Allergie
- Entzündung durch Bakterien
- Verletzung
- Entzündung des Tränennasenkanals
- anatomische Verengung des Tränennasenkanals
usw...

Letztendlich muss ein Vet. med. entscheiden und diagnostizieren, deshalb ist ein TA Besuch unumgänglich.

Viel Glück ;)

---

Subject: Re: Das linke Auge von Arthur?
Posted by Arthur on Fri, 23 Feb 2007 10:59:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

So liebe Leute,

war eben mit dem Dicken beim TA. Zähne sind in Ordnung, Entzündung oder Pilz ist es auch nicht. TA denkt an verstopfte Tränendrüse. Allerdings kann man da nichts machen, er müßte also damit leben?Sie hat mir trotzdem Augentropfen gegeben (Gent-Opthal)Soll beobachten was passiert.
Danke

Ein Fehler ist erst dann ein fehler, wenn man ihn erkennt und nicht korregiert.

---